



Fernwärme von Vattenfall ist Wärme zum Wohlfühlen. Sichere, gleichmäßige, saubere Wärme für Heizung und Warmwasser. Sie schafft ein angenehmes Wohnklima und ist äußerst komfortabel bei der Nutzung.

Eine Entscheidung für Fernwärme von Vattenfall ist also eine gute Entscheidung. Gerade auch aus ökologischer Sicht. Denn Fernwärme wird in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Dabei werden wertvolle Ressourcen geschont und hohe CO₂-Emissionen vermieden.

Doch um die Umwelt zu entlasten, kann man noch mehr tun. Zum Beispiel aktiv im eigenen Haushalt dazu beitragen, den Energieverbrauch und damit natürlich auch die Kosten zu senken. Deswegen haben wir diese Broschüre erstellt: mit praktischen Tipps und Infos rund um das Thema Energiesparen.

Wärme von Vattenfall. Sicher, sauber, komfortabel.

Vattenfall Europe Wärme AG
Überseering 12
22297 Hamburg

Tel +49 40-63 96-30 03
Fax +49 40-63 96-32 13

waerme.hamburg@vattenfall.de
www.vattenfall.de

Vattenfall Europe Wärme AG
Puschkinallee 52
12435 Berlin

Tel +49 30-26 71-02 67
Fax +49 30-26 71-19 41 410

waerme.berlin@vattenfall.de
www.vattenfall.de

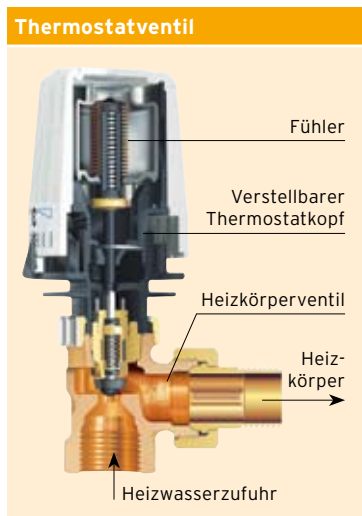


ENERGIESPAREN LEICHT GEMACHT

Tipps und Infos

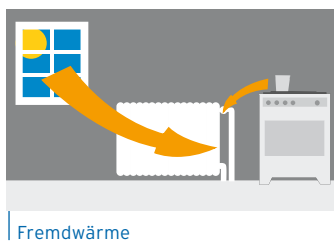
DIE RICHTIGE EINSTELLUNG HILFT KOSTEN SENKEN

Um Energie zu sparen, wird die Vorlauftemperatur Ihrer Fernwärmanlage zentral geregelt. Das heißt: Die Temperatur des Heizwassers wird durch die Hausregelung der jeweiligen Außentemperatur angepasst. Mit steigender Außentemperatur sinkt die Vorlauftemperatur des Heizwassers. Innerhalb Ihrer eigenen vier Wände können Sie dann Ihre individuelle „Wohlfühltemperatur“ mit Hilfe des Thermostatventils kostenbewusst einstellen.



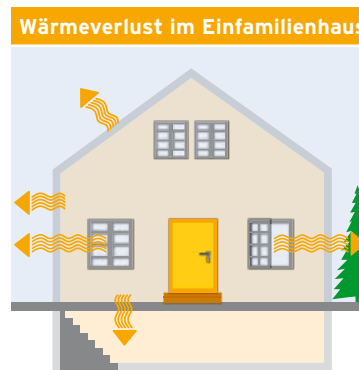
Tipps

- Stellen Sie das Thermostatventil nie zu hoch ein. Angenehme Wohnraumtemperaturen sind im Allgemeinen zwischen den Einstellziffern 3 und 4 zu erreichen.
- Ein generelles Absenken der Raumtemperatur um 1 °C spart jährlich ca. 6% Kosten.
- Heizen Sie möglichst gleichmäßig. Reduzieren Sie die Raumtemperatur nie um mehr als 2 bis 3 °C. Das entspricht einer Einstellziffer auf dem Thermostatventil.
- Drehen Sie das Ventil nur bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) ganz zu. Sinkt die Raumtemperatur dann unter 5 °C, öffnet sich das Ventil automatisch, so dass Heizkörper und Heizrohre nicht einfrieren können.
- Decken Sie den Heizkörper nicht mit Möbelstücken oder Gardinen ab.
- Thermostate reagieren auch auf Fremdwärme. Die Wärmezufuhr wird dann automatisch gedrosselt.



FRISCHE LUFT UND FRISCHE SPAR-IDEEN

Feuchte, stickige oder verbrauchte Luft ist ungesund. Ganz klar, ohne Lüften geht es nicht. Dabei kommt zwar frische Luft herein - gleichzeitig geht aber Wärme verloren. Die Heizung muss den Verlust wieder ausgleichen. Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, den notwendigen Luftaustausch so kostensparend wie möglich zu gestalten.



Wärmeverlust im Einfamilienhaus	
Lüften	ca. 50%
Fenster	ca. 50%
Wand	ca. 15%
Dach	ca. 10%
Keller	ca. 5%

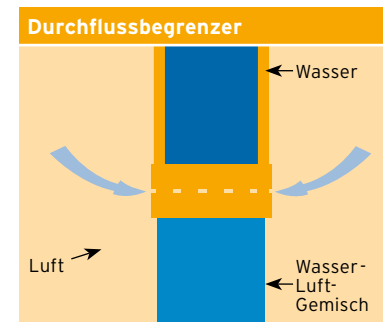
Tipps

- Lüften Sie alle Räume kurz, aber kräftig etwa 5 bis 10 Minuten bei weit geöffneten Fenstern. Das Thermostatventil vorher zudrehen, nach dem Schließen der Fenster wieder aufdrehen.
- Bei Thermofenstern: morgens alle Räume 20 bis 30 Minuten lüften; zusätzlich im Laufe des Tages drei bis viermal jeweils 5 bis 10 Minuten.
- Vermeiden Sie Spaltlüftung durch Kippstellung der Fenster oder Öffnen einer Klappe.
- Kochen Sie nicht bei geschlossenem Fenster.
- Trocknen Sie keine Wäsche in der Wohnung.
- Sorgen Sie nach jedem heißen Voll- oder Duschbad für ausreichende Entlüftung.



TROPFEN FÜR TROPFEN WENIGER ENERGIEVERBRAUCH

Ungefähr 132 Liter Wasser verbraucht jeder Mensch täglich im Durchschnitt. Dabei liegt der Warmwasseranteil bei 50%. Und obwohl die Warmwassererzeugung aus Wärme von Vattenfall schon sehr preiswert und komfortabel ist, gibt es noch viele Möglichkeiten, mit dem kostbaren Gut sparsamer umzugehen.



Warmwasserverbrauch je Person und Tag	
Bad/WC	40 Liter
Küche*	15 Liter
Handwasbecken*	10 Liter
Gesamt	65 Liter

* Entnahmetemperatur 45 °C

Tipps

- Achten Sie darauf, dass Ihre Wasserhähne nicht tropfen.
- Lieber duschen als baden; das spart jeweils bis zu 100 Liter Warmwasser.
- Benutzen Sie beim Zähneputzen ein Wasserglas; Zahnreinigung bei laufendem warmen Wasser verbraucht bis zu 10 Liter.
- Installieren Sie wassersparende Durchflussbegrenzer in Bad und Küche.
- Wählen Sie Armaturen, die den Warmwasserverbrauch senken, wie zum Beispiel Einhebel-Mischbatterien.